

Kurze Bauanleitung,

Passgenau alle Teile nach den Linien mit einem scharfen Messer zuschneiden.

Flügelausschnitt nicht vergessen!

Die 2 Rumpfsseitenwände seitlich an den Deckel kleben, kleine Klebepunkte im Abstand von 1 cm sind ausreichend.

Die Flügel und Höhenruder 4 mal zum Formen mit Schmiergelpapier über eine Tischkante ziehen, lieber etwas stärker gerundet.

Den Rumpf ca. 2,5 cm unterbauen und die Flügel von links und rechts einschieben in den Schlitz in der Mitte ein kleines restliches Depronstück als Verstärkung einsetzen, die Flügel enden beschweren, somit ergibt sich gleichmäßig eine V-Form.

Danach alles mit etwas Kleber von innen verkleben, ich verwende hierfür PU Kleber, der quillt noch etwas und gleicht kleine Unebenheiten aus.

Das Höhenruder an der Markierung teilen, der kleinere Teil ergibt das bewegliche Ruder. Den größeren Teil winklig mit dem Rumpf verkleben.

Nach völligen Austrocknen das Ruder abschrägen und mit Klebefilm aufkleben. Achtung etwas Ruderspalt lassen damit es schön beweglich bleibt.

Als Ruderscharnier für das Seitenruder nehme ich einen Ausschnitt aus einem lappigen Quarkbecher,

Den Bürstenmotor 8mm mit Getriebe auf einen dünnen Karton einer Merci Schachtel geklebt, danach gleich den Empfänger samt Servos. Alles zusammen mit nur ein paar Punkten Kleber versehen und in den Rumpf geheftet, als Anlenkung nehmen wir einen dünnen Draht 0,6 mm, den man sicherlich in jeder Druckerei / Buchbinderei günstig bekommen kann.

Gesteuert wird der Motor, Höhe und Seite ausreichend für Rollen und Looping.

Als Ruderhebel ca. 1cm verwende ich PET Flaschen (wenn man sie vorsichtig ausschneidet bekommt man auch noch Pfand dafür)...

Zum Schluss wird noch das ganze Modell mit ein paar kurzen Sprühstößen handelsüblichen Klarlack wetterfest gemacht.

**ACHTUNG** der Lack ist Lösungsmittelhaltig und greift Depron an.

Einfach an einem Reststück testen, lieber öfters sehr wenig und gut ablüften lassen, dann geht es wunderbar.

Achtung! Da die Bleriot den Flügel sehr weit vorne hat, wurde das Höhenruder wie im Original „tragend“ ausgelegt dadurch verändert sich der Schwerpunkt etwas zur Flügelmitte. Dadurch ergibt liegt die Neutralstellung des Höhenruders bei ca. 2-3mm Tiefe!!

Wir bauen in die kleinen ein wie auch in der Mikroserie von E - flite :

- Motor: 8,5mm Coreless-Bürstenmotor
- Akku: 1s 3,7V 150mAh 12C LiPo Akku
- Servos: AR6400L für Seiten- und Höhenruder + 2x AR6400L für Querruder
- Empfänger: Spektrum AR6400L Ultra Micro Empfängereinheit

Den Propeller ca. 0,5 - 1 cm kürzen, lieber anfangs etwas größer lassen, dann kann man ihn nach dem Erstflug noch seinen persönlichen Wünschen nach anpassen. Somit sind bei der kleinen Bleriot Flugzeiten von 10 Min und mehr gut erreichbar.

Für den Erstflug ist ein kleiner schups mit Viertelgas völlig ausreichend

Ich hoffe Ihr kommt klar damit und wünsche viel Spaß beim Fliegen  
Bei Fragen, einfach mailen.  
Mit freundlichen Grüßen Timo und Rainer









